

Konsolidierungsmaßnahmen im GB 5 Jugend, Bildung und Soziales

Grundsätze
und
strategische
Überlegungen

Aktuelle Prognosen
Standardänderungen
Kürzungen
Streichungen

Maßnahmen

Budget
2010 - 2013

Grundsätze und Strategische Überlegungen zu Konsolidierungsmaßnahmen

Jugend

- Ausbaus Kita und Tagespflege für U3 ermöglichen
- Präventionsoffensive und Kinderschutz durch Eltern- und Familienbildung fortsetzen
- Hilfen zur Erziehung - Strukturen im Grundsatz sichern - Standards der Diagnostik und Hilfeplanung sichern - Fallkosten senken – Rahmenvereinbarung FW sichern
- Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen sichern – Zentrale Angebote strukturell sichern – Kosten senken durch Reduzierung von Maßnahmen und/oder Veranstaltungen

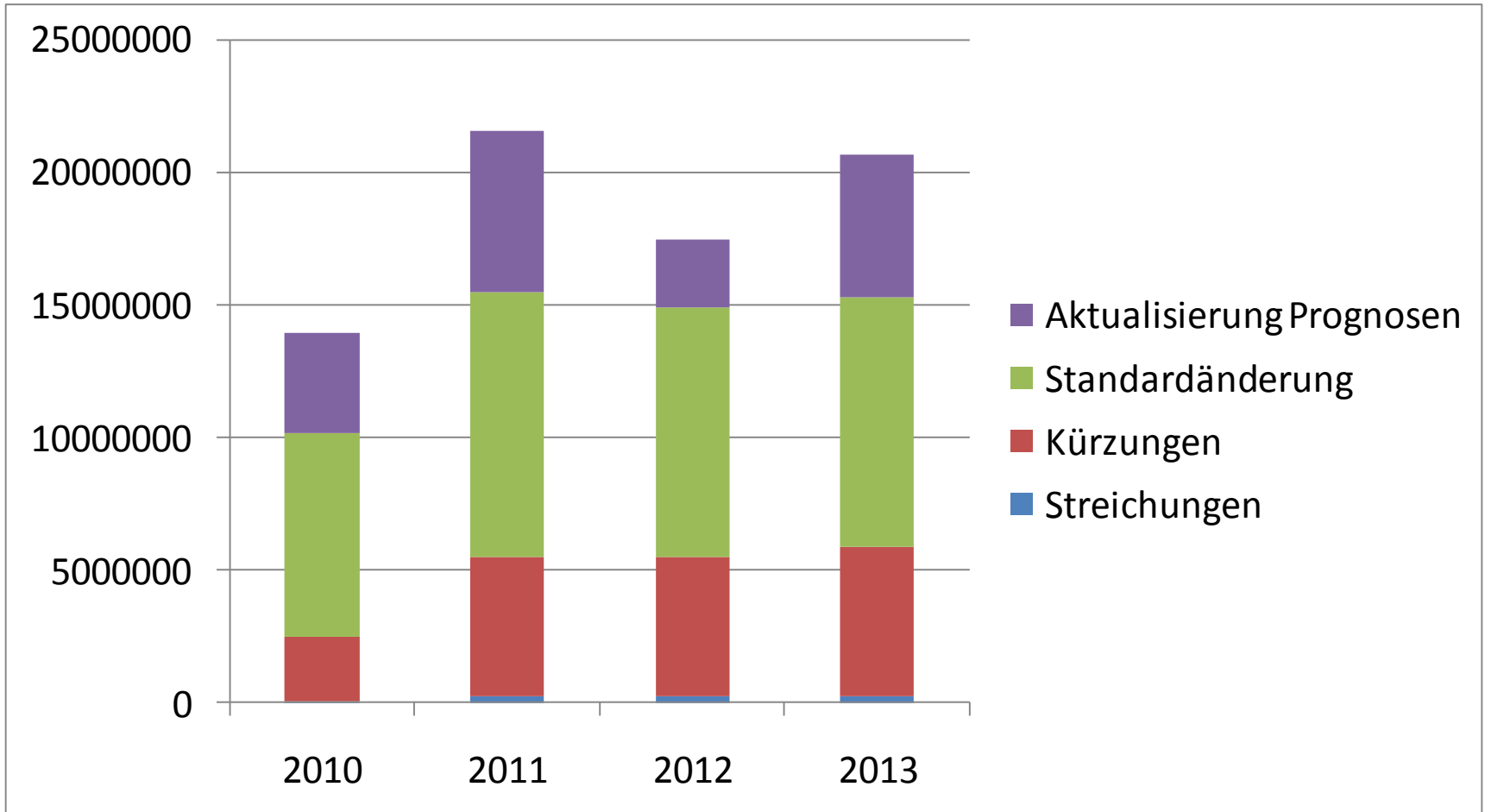
Bildung

- Ausbau OGS sicherstellen, Standardänderung ermöglichen
- Erfolgreiche Strukturen nicht zerschlagen (Schulbudget, Schulbonus)
- Schulschließungen ermöglichen
- Moderne Schulausstattung langfristig sichern – u. a. durch zeitliche Neuplanung der Investitionen
- Grundlagen für ein kohärentes Bildungsmanagement u.a. durch den Aufbau eines umfassenden Bildungsmonitorings, Bildungsberatung, Übergangsmanagement, Integration und Diversity und Elternbildung im schulischen Kontext

Soziales

- Prognosen der Bundesagentur zur Steigerung der Bedarfsgemeinschaften kontinuierlich prüfen und in kommunale Finanzplanung übernehmen
- Rahmenvereinbarung mit FW absichern – Einzelverträge kontinuierlich überprüfen
- Tatsächliche Entwicklung von Fallzahlen und Fallkosten kontinuierlich analysieren, anpassen, Steuerung optimieren
- Umsteuerung und Organisation des Grundsatzes der Kette Prävention – Ambulant - Stationär

Gewichtung der Konsolidierungsvorschläge im Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Soziales



14.861 Mio

22.508 Mio

18.417 Mio

21.407 Mio

Aktualisierung von Prognosen in verschiedenen Leistungsbereichen

Jugend

Anpassung der Planung an die aktuelle Fallzahlentwicklung der Hilfen zur Erziehung

2010 = 1,2 Mio €

2011 = 1,2 Mio €

2012 = 1,2 Mio €

2013 = 1,2 Mio €

Soziales

- 43.450 Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt statt 45.500
- Grundversorgung und Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Asylbewerberleistungsgesetz
- 2010 = 3,599 Mio €
- 2011 = 6,050 Mio €
- 2012 = 2,502 Mio €
- 2013 = 5,351 Mio €

Bildung

Lernmittel auf Grund geänderter Schülerzahlen

Unterbringung Förderschulen

Geänderte OGS Planung

2010 = 174.000 €

2011 = 47.000 €

2012 = 12.000 €

2013 = 12.000 €

Konsolidierung durch Änderungen von Standards

Jugend

Hilfen zur Erziehung

Änderung der
Buchungszeiten in Kitas

Aufhebung
Geschwisterregelung in
Kitas

2010 = 2,994 Mio €

2011 = 4,894 Mio €

2012 = 4,894 Mio €

2013 = 4,894 Mio €

Bildung

Schulausstattung

Reduzierung der
Investitionen -
Abschreibungsaufwand

2010 = 1,933 Mio €

2011 = 2,099 Mio €

2012 = 1,550 Mio €

2013 = 1,550 Mio €

Schulmilch

Ausgabe Milch pur – ohne
Geschmacksrichtungen
(2010 = 34.000 €, ab 2011 =
50.000 € p.A.)

Soziales

Erhöhung des
Betreuungsschlüssels
in den vier
Substitutionsambulanzen

2010 = 23.000 €

2011 = 252.000 €

2012 = 252.000 €

2013 = 252.000 €

Angemessene KdU im
Bereich des SGB XII

p.A. = 1,5 Mio €

Konsolidierung durch Kürzungen von Aufwendungen

Jugend

Freiwillige Trägeranteile Kita
Reduzierung bis 2013 um ein Drittel

2010 = 118.000 €

2011 = 731.000 €

2012 = 739.000 €

2013 = 996.000 €

Jugendaufwandswert

Reduzierung von heute 117 € auf 110 € (unter Einrechnung aller Aufwendungen für die Jugendförderung)

Lineare Kürzungen aller Sachkonten (400 T€, 1,32 Mio €...)

Bildung

Medien

Reduzierung der Beschaffung neuer Medien im AKSMZ

Bonus für Einsparungen

Reduzierung des Bonus für Schulen von heute 60 % auf 30% (p.A. 175.000 €)

Schulbudget

Lineare Kürzung um 10% (76 T€, dann p.A. 182.000 €)

Verpflegungskosten 0,50 €

Zuschuss an gebundenen Ganztagschulen (5T€, dann 13.000 € p.A.)

Soziales

Bestattungskosten

Neuverhandlung der Kosten (ca. 350.000 € p.A.)

Suchthilfe

Kürzung der Zuschüsse u.a. Suchthilfe direkt (ca. 300.000 € ungefähr p.A. a)

Unterkünfte

Reduzierung der Instandhaltungskosten (p.A. ca. 150.000 €)

Lineare Kürzungen

(2010 = 446 T€, 676 T€, 711 T€, 2013 = 769 T€)

Konsolidierung durch Streichung von Aufwendungen

Jugend

Die **Reduzierung des Jugendaufwandswertes** kann zu kompletten Streichungen von Angeboten, Veranstaltungen oder Einrichtungen bei der Stadtverwaltung oder Freien Trägern führen.

Bildung

Essener

Wirtschaftsförderung

Streichung des Personalkostenzuschuss für das Projekt Europaschulen (p.A. 36.000 €)

Uni Duisburg/Essen

Streichung der Finanzierung des ergänzenden Förderunterrichtes für Jugendliche mit Migrationshintergrund (p.A. 182.000 € ab 2011)

Soziales

Schließung der Kantine im Amt für Soziales und Wohnen

Streichung des Zuschusses an die RGE (p.A. 42.000 €)

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 1: Allgemeine Aufgaben

Lineare Kürzung aller
Sachkonten

2010 = 399.000 €
2011 = 1.342 Mio €
2012 = 1.342 Mio €
2013 = 1.342 Mio €

Aufwand für den
Geschäftsbetrieb (Porto,
innerbetriebliche
Verrechnungen
reduzieren)

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 2: Ambulante Erziehungshilfe

Ambulante
Erziehungshilfe

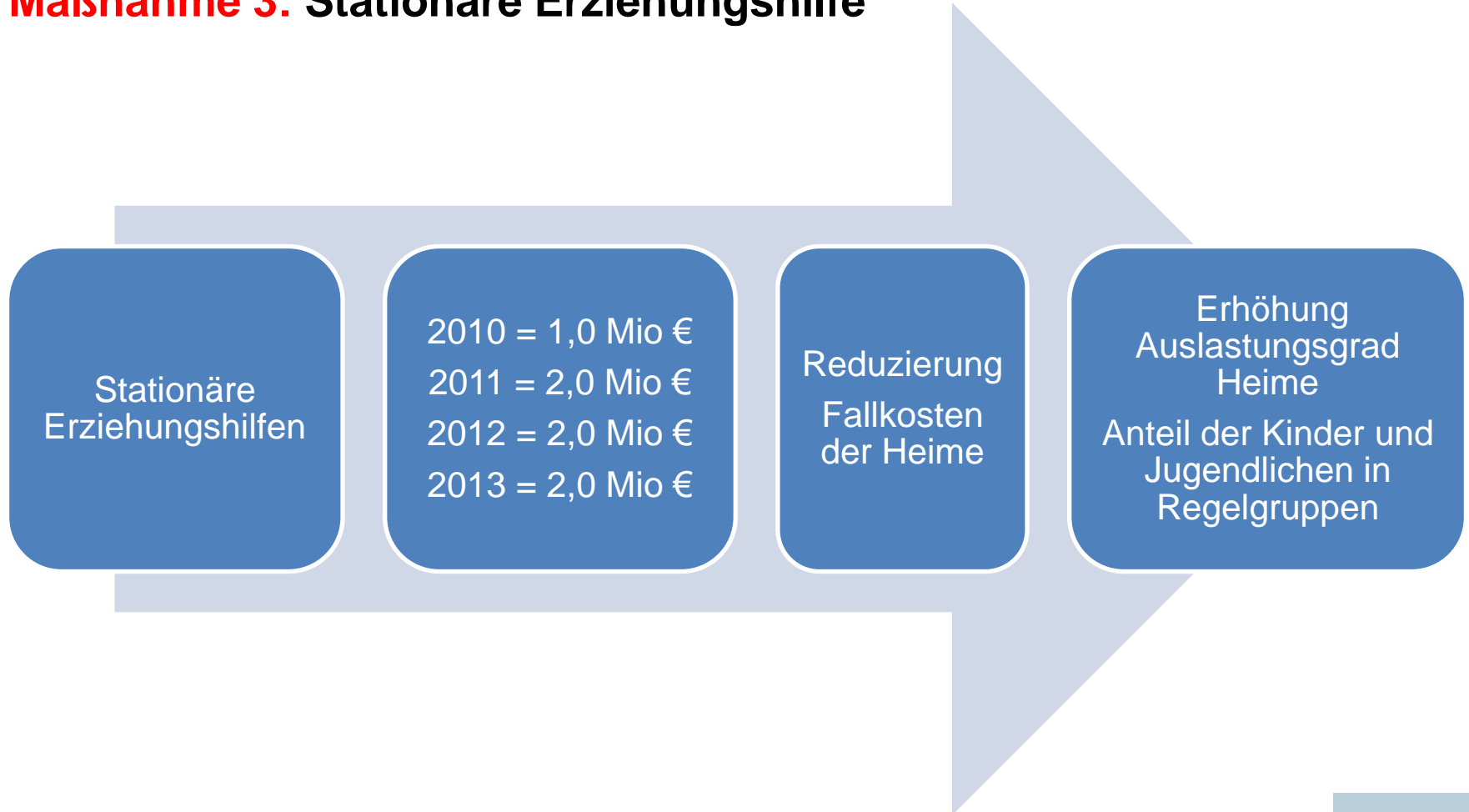
2010 = 2,2 Mio €
2011 = 2,0 Mio €
2012 = 2,0 Mio €
2013 = 2,0 Mio €

Änderung der Verträge
mit den Essener
Wohlfahrtsverbänden
Reduzierung
fallunabhängige
Zeiten,
Betreuungszeiten
reduzieren

Betreuung von mehr
Fällen,
Fallkostenabsenkung,
Einzelverträge
ändern/kündigen

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 3: Stationäre Erziehungshilfe



Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 4: Ausbau Frühkindliche Bildung

Ausbau durch
Umstrukturierung
der ursprünglichen
Planung von 2008
der frühkindlichen
Bildung

2010 = 0,73 Mio €
2011 = 1,70 Mio €
2012 = 1,70 Mio €
2013 = 1,70 Mio €

Durch Änderung der
Zeitmodelle den
weiteren Ausbau U3
ermöglichen

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 5: Trägeranteile Frühkindliche Bildung

Trägeranteile
Frühkindliche
Bildung

2010 = 0,118 Mio €
2011 = 0,731 Mio €
2012 = 0,739 Mio €
2013 = 0,996 Mio €

Reduzierung um ein
Drittel der
Trägeranteile bis 2013

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 6: Erhebung Elternbeiträge von Geschwisterkindern in der frühkindlichen Bildung

Elternbeiträge
Geschwisterkinder

2010 = + 164.166 €

2011 = + 394.311 €

2012 = + 394.311 €

2013 = + 394.311 €

Erhebung von
Elternbeiträgen in Höhe
von 25% für ca. 1000
Geschwisterkinder in
Kitas (OVG Münster:
Duisburg gegen BR)

Kinder, Jugend und Familie

Maßnahme 7: Kinder- und Jugendarbeit

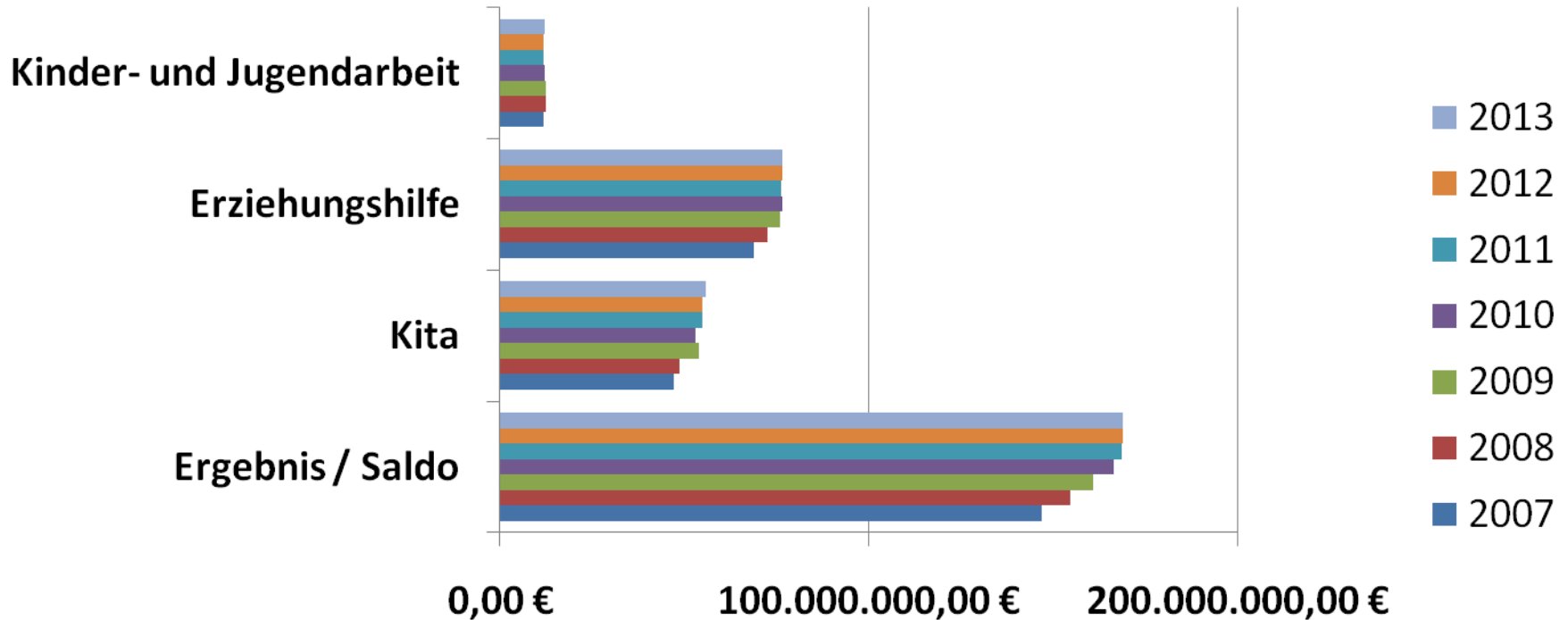
Kinder- und
Jugendarbeit

2010 = 356.157 €
2011 = 834.946 €
2012 = 819.595 €
2013 = 803.100 €

Reduzierung des
Jugendaufwands
wertes

Reduzierung der Maßnahmen
der zentralen Jugendarbeit im
JZE, JIZ und der Jugendarbeit in
den Bürgerhäusern,
Reduzierung des Aufwandes für
Spielplatzpaten, Reduzierung
des Zuschusses an die JHE,
Änderung / Kündigung des
Vertrages mit dem AKJ.

Budgetentwicklung Kinder, Jugend und Familie



	Leistungsbereiche				
	Ergebnis / Saldo	Steigerungen / Reduzierungen	Kita	HZE	Jugendarbeit (in den Summen sind noch nicht alle Aufwendungen berücksichtigt)
2007	146.748.554,00 €		47.053.382,00 €	68.834.820,00 €	11.893.035,00 €
2008	154.605.196,00 €	5,35%	48.811.174,00 €	72.509.336,00 €	12.454.888,00 €
2009	160.881.410,00 €	4,05%	53.928.665,00 €	75.797.815,00 €	12.427.146,00 €
2010	166.513.913,00 €	3,50%	52.913.349,00 €	76.447.287,00 €	12.069.102,00 €
2011	168.467.907,00 €	1,17%	54.866.574,00 €	76.170.883,00 €	11.746.228,00 €
2012	168.818.877,00 €	0,20%	55.027.140,00 €	76.247.104,00 €	11.805.736,00 €
2013	169.036.387,00 €	0,12%	55.058.950,00 €	76.302.470,00 €	11.817.785,00 €

Schule

Maßnahme 1: Ausstattung der Schulen

Investitionen
Schulsausstattung

2010 = 1,93 Mio €
2011 = 2,09 Mio €
2012 = 1,55 Mio €
2013 = 1,55 Mio €

Moderne
Schulsausstattung
sicherstellen – zeitliche
Neuplanung für
Investitionen -
Aufrechterhaltung
ordnungsgemäßen
Unterrichts

Schule

Maßnahme 2: Schulbudget

Schulbudget

2010 = 76.169 €
2011 = 182.807 €
2012 = 182.807 €
2013 = 182.807 €

Lineare Kürzung
des Schulbudgets
um 10 % zum
01.08.2010

Schule

Maßnahme 3: Bonus für Unterschreitung Schulträgeranteil

Bonuszahlungen
an Schulen

2010 = 175.000 €

2011 = 175.000 €

2012 = 175.000 €

2013 = 175.000 €

Reduzierung der
Bonuszahlungen
von 60% auf 30%

Schule

Maßnahme 4: Zuschüsse an Dritte

Zuschüsse
an Dritte

2010 = 36.000 €

2011 = 218.000 €

2012 = 218.000 €

2013 = 218.000 €

Kündigung Vertrag
Universität Essen (182.000
€ ab 2011)

Streichung
Personalkostenförderung
an EWG für Europaschulen
(36.000 €)

Schule

Maßnahme 5: Soziale Leistungen

Soziale Leistungen

2010 = 38.600 €

2011 = 63.000 €

2012 = 63.000 €

2013 = 63.000 €

a) Ausgabe Schulmilch „pur“, - keine süßen Geschmacksverstärker (p.A. 50.000 €)

b) Streichung Essenskostenzuschuss von 0,50 € für 26.000 Essen an gebundenen Ganztagschulen für Eltern ohne Transferleistungen (p.A. 13.000 €)

Schule

Maßnahme 6: Allgemeine Aufgaben

Allgemeine
Aufgaben

2010 = 171.000 €

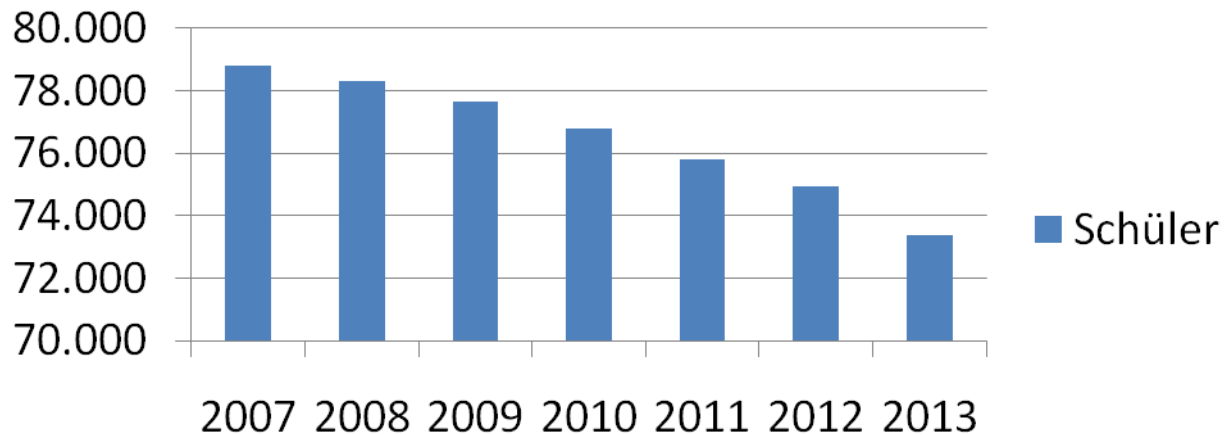
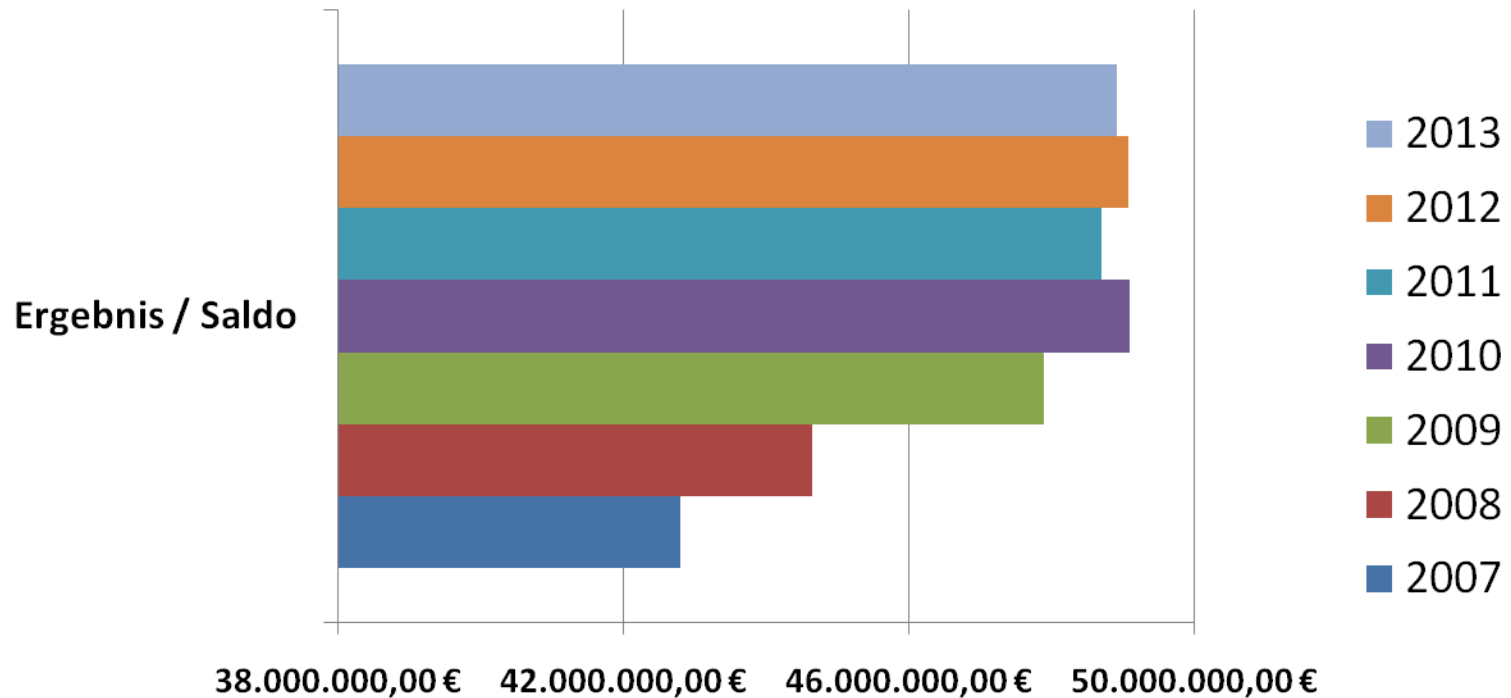
2011 = 221.000 €

2012 = 221.000 €

2013 = 221.000 €

Veränderung ESH
Dienstleistungsvertrag,
diverse lineare
Kürzungen, weniger
Medienbeschaffung und
Reparatur im AKSMZ

Budget- und Schülerentwicklung



Soziales, Arbeit und Gesundheit

Maßnahme 1: Verschiedene Leistungen

Verschiedene
Leistungen

2010 = 545.000 €
2011 = 823.000 €
2012 = 866.000 €
2013 = 937.000 €

Lineare
Absenkungen
(u.a. SGB IX;
Übergangswohn-
eime; Wohngeld,
Bundeselternng.;
Leistungen BVG)

Instandsetzungen von
Übergangswohnheimen,
Optimierung von
Arbeitsabläufen und damit
verbundene
Sachkosteneinsparungen,
Abmietung von
Lagerflächen durch
Umorganisation u.a.
Einführung der
elektronischen Akte

Soziales, Arbeit und Gesundheit

Maßnahme 2: Kosten für Unterkunft und Heizung

Kosten für
Unterkunft und
Heizung

2010 = 9,5 Mio €
2011 = 22,1 Mio €
2012 = 16,8 Mio €
2013 = 20,2 Mio €

Aktuelle Prognosen der
Bundesagentur für Arbeit
gegenüber Prognose
Frühsommer 2009 (erste
HH-Anmeldung)

Soziales, Arbeit und Gesundheit

Maßnahme 3: Grundversorgung u. Hilfen i. besonderen Lebenslagen

**Grundversorgun
g und Hilfen i.
bes. Lebenslagen**

2010 = 2.653 Mio €
2011 = 3.637 Mio €
2012 = 3.969 Mio €
2013 = 4.439 Mio €

Aktualisierung der Prognose von
Frühsommer 2009 (erste HH-
Anmeldung) Konzentration auf
Prävention / Ambulante Hilfen vor
stationäre Hilfen, Optimistischere
Grundannahmen
Gesundheitshilfe,
Eingliederungshilfe

Soziales, Arbeit und Gesundheit

Maßnahme 4: Zuschuss Suchthilfe direkt gGmbH

Zuschuss
Suchthilfe direkt

2010 = 242.000 €
2011 = 327.000 €
2012 = 278.000 €
2013 = 261.000 €

Kürzung des
Zuschusses an die
Suchthilfe direkt
(Wegfall von Aufgaben
oder Reduzierung)

Soziales, Arbeit und Gesundheit

Maßnahme 5: Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen
Asylbewerber-
leistungsgesetz

2010 = 1,392 Mio €
2011 = 2,095 Mio €
2012 = 2,251 Mio €
2013 = 2,468 Mio €

Berücksichtigung
aktueller Prognosen
gegenüber
Frühsommer 2009
(erste HH-
Anmeldung), sinkende
Tendenz

Soziales, Arbeit und Gesundheit

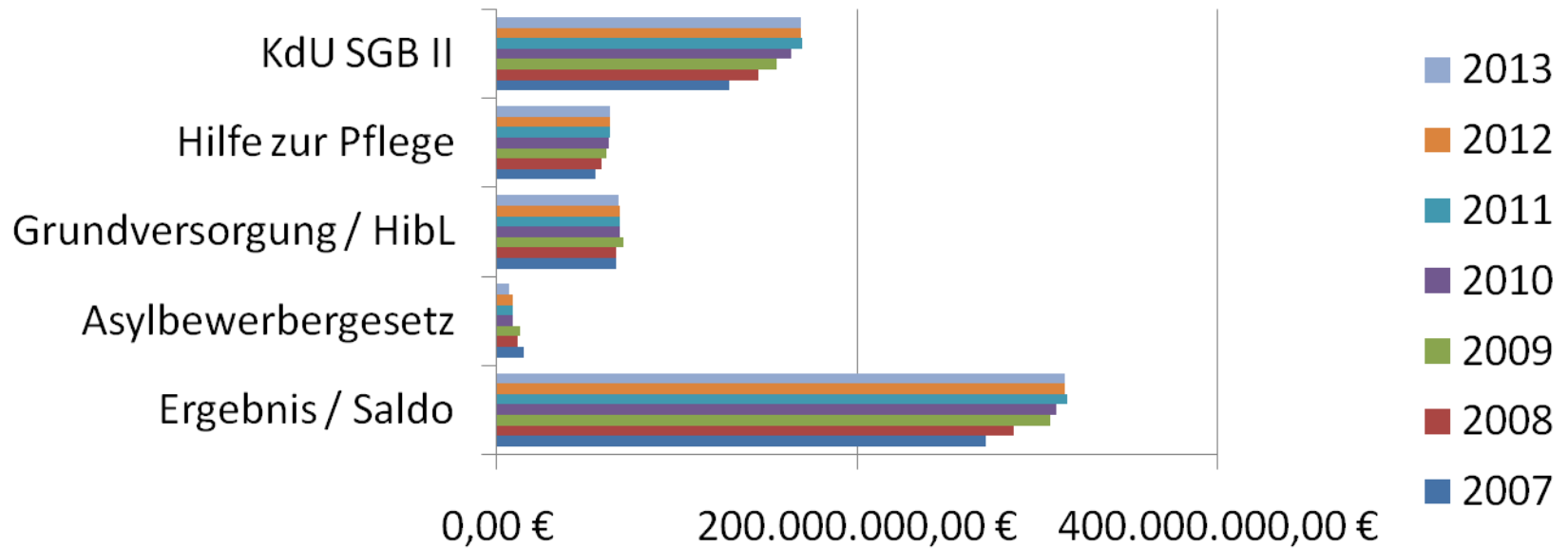
Maßnahme 6: Allgemeine Aufgaben Gesundheitsamt

Allgemeine
Leistungen

2010 = 82.811 €
2011 = 92.341 €
2012 = 95.981 €
2013 = 102.063 €

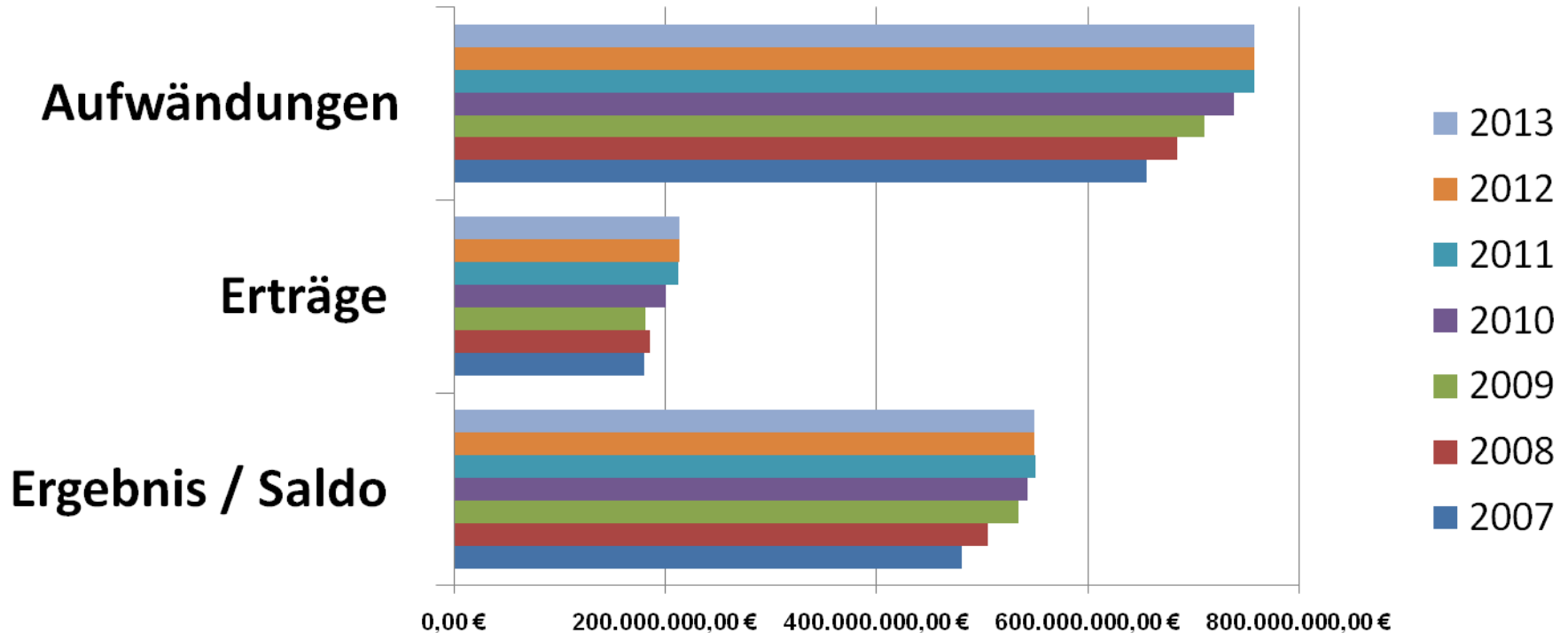
Kürzungen über alle
Produkte, Synergien
durch die
Zusammenführung von
Aufgaben

Budgetentwicklung Soziales und Wohnen



	Leistungsbereiche					
	Ergebnis / Saldo	Steigerungen	KdU	Grundversorg. und HibL	davon Hilfe zur Pflege	Asylbewerber
2007	271.089.839,00 €		128.940.389 €	120.489.054 €	54.461.826 €	14.830.659 €
2008	286.870.075,00 €	5,82%	145.334.888 €	124.695.533 €	58.250.851 €	11.849.488 €
2009	306.640.493,00 €	6,89%	155.035.625 €	130.886.516 €	60.650.230 €	13.050.532 €
2010	310.268.476,00 €	1,18%	163.314.208 €	130.044.427 €	62.101.702 €	9.224.697,€
2011	316.168.501,00 €	1,90%	169.275.038 €	130.816.456 €	62.673.026 €	8.700.776 €
2012	315.374.221,00 €	-0,25%	168.586.898 €	130.725.956 €	62.656.408 €	8.692.866 €
2013	315.150.361,00 €	-0,07%	168.840.598 €	130.372.236 €	62.599.498 €	6.659.056 €

Entwicklung des Gesamtbudgets im GB Jugend, Bildung und Soziales



	Ergebnis/Saldo	Steigerungen	Ordentliche Ertrage	Ordentliche Auswandungen
2007	480.690.357,00 €		180.089.388,00 €	655.276.558,00 €
2008	505.088.962,00 €	5,07%	185.131.892,00 €	685.188.900,00 €
2009	534.008.722,00 €	5,72%	181.682.184,00 €	710.631.715,00 €
2010	543.396.478,00 €	1,75%	200.351.892,00 €	738.238.520,00 €
2011	550.751.210,00 €	1,35%	212.205.297,00 €	757.336.757,00 €
2012	549.434.210,00 €	-0,23%	213.574.917,00 €	757.277.327,00 €
2013	549.231.140,00 €	0,85%	213.844.537,00 €	757.229.427,00 €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Die Haushaltsberatungen finden Mai und im Juni 2010 im Jugendhilfeausschuss, im Schulausschuss, sowie im Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit statt.

**Voraussichtlicher Beschluss des Haushaltes
in der Ratssitzung am 30. Juni 2010**